

Schüler-Ingenieur-Akademie

Das Konzept der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) wurde in Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Wirtschaftspartnern aus dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Südwestmetall sowie Hochschuldozenten in Baden-Württemberg entwickelt und inzwischen in mehreren Bundesländern erfolgreich umgesetzt. Sie verfolgt das Ziel, mehr Schülerinnen und Schüler an ein Hochschulstudium heranzuführen und die Attraktivität des Studiums von Naturwissenschaften, Informationstechnik, Technik, Elektronik und ähnlicher Studiengänge zu fördern.

Die Schüler-Ingenieur-Akademie wird als freiwillige Projektarbeit außerhalb des regulären Unterrichts angeboten und fachlich und organisatorisch durch Lehrkräfte und externe Partner begleitet. Die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg ist Lizenzgeber zur Durchführung der SIAs.

Wer kann daran teilnehmen?

- Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 11

SIA Angebot in Brandenburg

Die Schüler-Ingenieur-Akademie ist Teil einer MINT-Initiative des Netzwerk Zukunft im Land Brandenburg. Im Vordergrund steht, den konkreten Nutzen der Aufgabenstellungen für eine Region und die Fachkräfte- und Nachwuchsförderung in Wachstumsbranchen im Land Brandenburg aufzuzeigen.

Ihr Kontakt

Möchten Sie sich persönlich über die Schüler-Ingenieur-Akademie beraten lassen, an Bildungsveranstaltungen teilnehmen oder suchen Sie weiterführende Informationsmaterialien? Kontaktieren Sie uns oder schauen Sie auf unserer Website www.netzwerkzukunft.de vorbei.

Netzwerk Zukunft.

Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.

Angela Unger
Breite Str. 2d · 14467 Potsdam
Tel. 0331 2011 592 · Fax 0331 2010 999
Mobil 0174 6320747
E-Mail: angela.unger@netzwerkzukunft.de
www.netzwerkzukunft.de

Mitglieder und Partner des Netzwerk Zukunft



Impressum:

Bildnachweise: © REISS Büromöbel GmbH Bad Liebenwerda
Design/Umsetzung: Schweiger Design, Potsdam



Das Netzwerk Zukunft wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und unterstützt durch Beiträge der Mitglieder des Vereins.

Schüler-Ingenieur-Akademie



6. Schüler-Ingenieur Akademie 2018/2019 Elbe-Elster



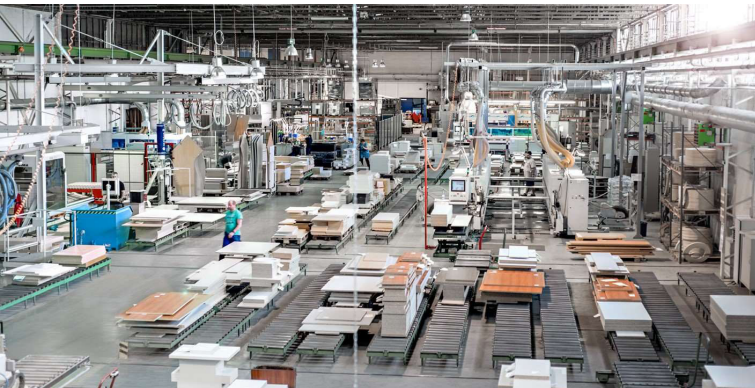
Einsatz von Schweißwerkzeugen in der REISS Büromöbel GmbH

Die 6. SIA Elbe-Elster führt die Schülerinnen und Schüler in eine interessante betriebliche Aufgabenstellung ein. Ziel der Projektarbeit ist es, nach der Aufnahme und Dokumentation von Daten, der REISS Büromöbel GmbH Bad Liebenwerda Vorschläge zum effektiven Werkzeugeinsatz aufzuzeigen. In der Einführungsphase erfassen sie zunächst alle Schweißwerkzeuge. In der nächsten Phase wird eine Datei mit allen Werkzeugen inkl. aller erforderlichen Daten wie Prüfpflicht, Prüfintervalle, Prüfparameter erstellt.

Unter Berücksichtigung der Erweiterung der Metallfertigung des Unternehmens werden Vorschläge für neue Werkzeuge aufgezeigt, mit einer Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen.

Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch Vorträge, Projekttag und Betriebsbesichtigungen fachlich ergänzt.

Beim Abschluss präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse dem Unternehmen und den beteiligten Partnern.



Schülerinnen und Schüler entdecken die Ingenieurswelt mit der Bearbeitung einer betrieblichen Aufgabenstellung, die für das Unternehmen einen Mehrwert darstellt.

Partner und Unterstützer

Brandenburgische-Technische
Universität Cottbus-Senftenberg
(Partner)



REISS Büromöbel GmbH
Bad Liebenwerda (Partner)



Berufliches Gymnasium am
Oberstufenzentrum Elbe-Elster
Falkenberg/ Elster (Partner)



Verein zur Förderung der
Zusammenarbeit von Schule und
Wirtschaft e.V.



Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport (Unterstützer)



Ablauf

- Die SIA wird über 1 bis 3 Semester angeboten.
- Die Teilnahme ist begrenzt auf 15 Schüler und Schülerinnen.
- Veranstaltungsorte sind die Schulen, die beteiligten Hochschulen und die Betriebsstätte der Unternehmen
- Die Arbeit an der Aufgabenstellung erfolgt mindestens 1 x wöchentlich

Hinweise

Anmeldung

Für die Aufnahme in eine Schüler-Ingenieur-Akademie sind gute schulische Leistungen, Interesse an Naturwissenschaften und Lust am Experimentieren Voraussetzung.

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, vielmehr sollen Neugier für ein anspruchsvolles Projekt und der Forscher- und Entwicklergeist geweckt werden. Schülerinnen und Schüler bewerben sich mit dem Bewerbungsbogen und allen Anlagen bei der Ansprechpartnerin bzw. dem Ansprechpartner vom Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg.

Was habe ich davon?

- Einblicke in die Arbeitsfelder von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern
- Informationen über ein Ingenieurstudium
- Zielgerichtete Betriebsbesichtigungen
- Kontaktmöglichkeiten mit Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Studierenden und Personalverantwortlichen
- Förderung von Kompetenzen im Projektmanagement, Teamarbeit, Professionellem Dokumentieren und in Präsentationstechniken

Sonstiges

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat.